

Konzern-Ergebnis Q1 2019

München, 14. Mai 2019



Inhalt

- › Ertragslage
- › Detailtabellen



Ergebnis vor Steuern von 51 Mio. EUR
nach Belastung aus Bankenabgabe und
Einlagensicherung von 93 Mio. EUR



Operativ im Plan – Vorjahrswert
profitierte von Einmalerträgen und
positivem Risikovorsorgeergebnis

CET

Q1 2019



Solide Kapitalbasis:
CET 1-Quote bei 14,6 %

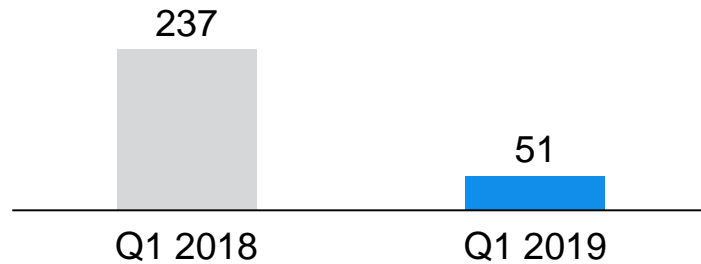
Zins- und Provisionsüber-
schuss mit rund 500 Mio.
EUR im Rahmen unserer
Erwartungen



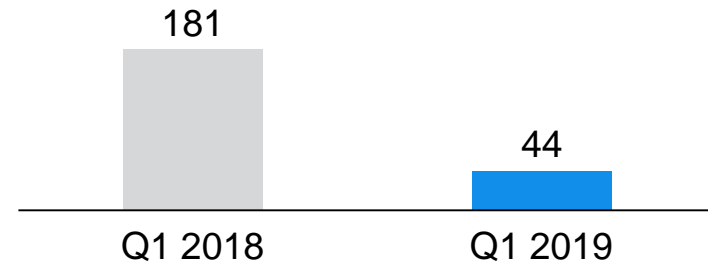
Gute Portfolioqualität führt erneut zu
positiver Risikovorsorge;
NPL-Quote mit neuem Bestwert von 0,7 %

Vorjahr profitierte von Einmalerträgen und besonders positivem Risikovorsorgeergebnis

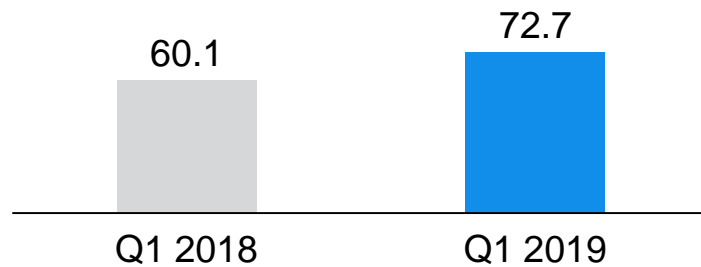
Ergebnis vor Steuern
in Mio. EUR



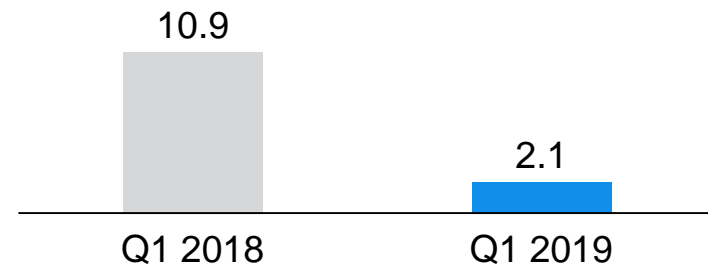
Konzernergebnis
in Mio. EUR



CIR
in %

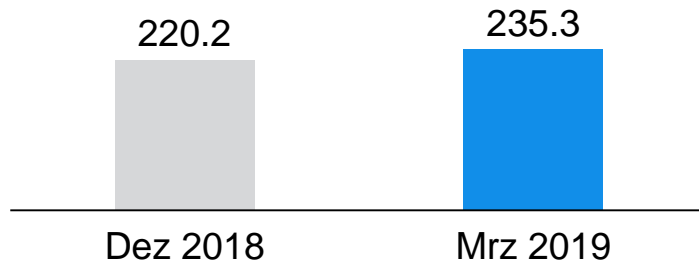


RoE
in %

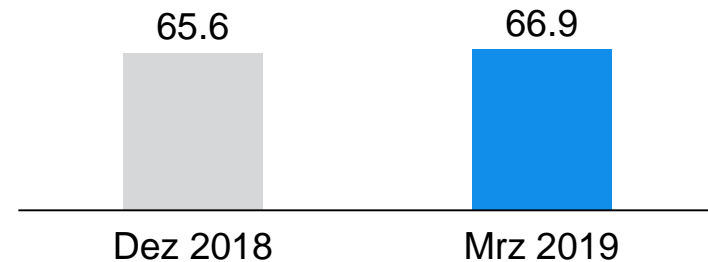


Solide Kapitalausstattung ermöglicht moderate Geschäftsausweitung

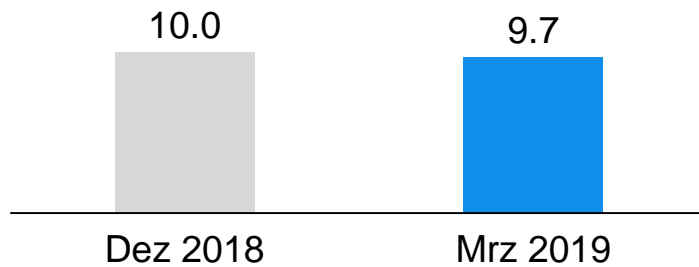
Bilanzsumme
in Mrd. EUR



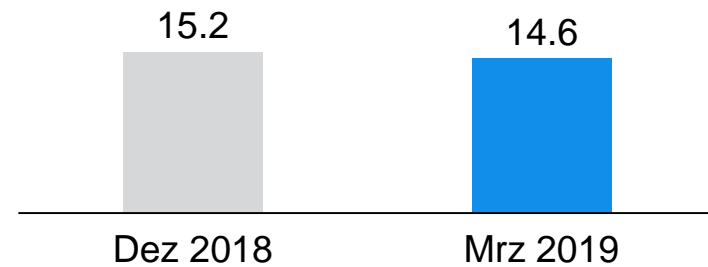
RWA
in Mrd. EUR



CET 1-Kapital (fully loaded)
in Mrd. EUR

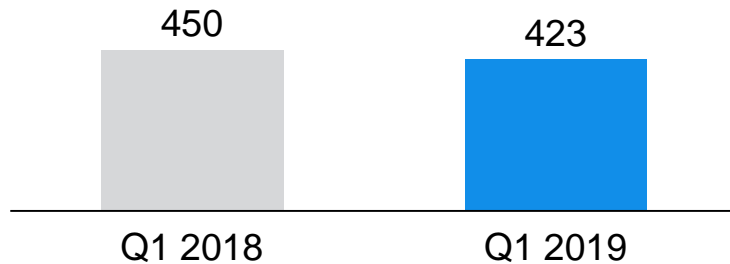


CET 1-Kapitalquote (fully loaded)
in %

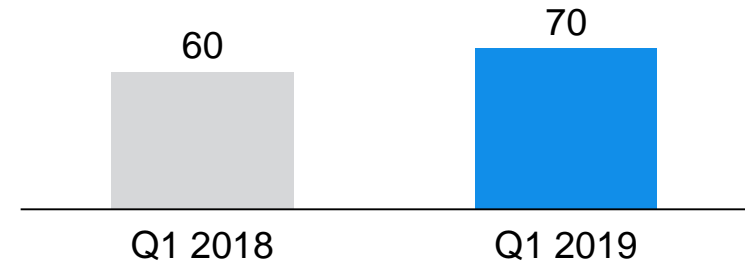


Zins- und Provisionsüberschuss mit rund 500 Mio. EUR im Rahmen unserer Erwartungen

Zinsüberschuss
in Mio. EUR



Provisionsüberschuss
in Mio. EUR

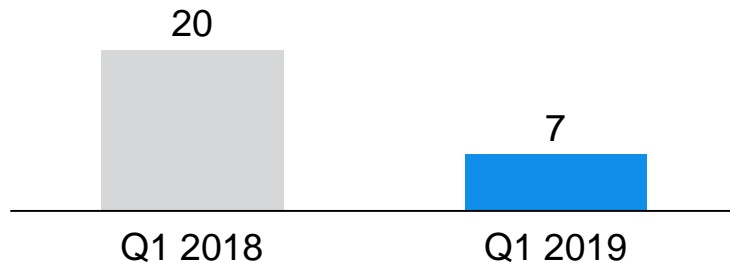


- › Erwarteter Rückgang bei der DKB u. a. aus geringeren Vorfälligkeitsentschädigungen

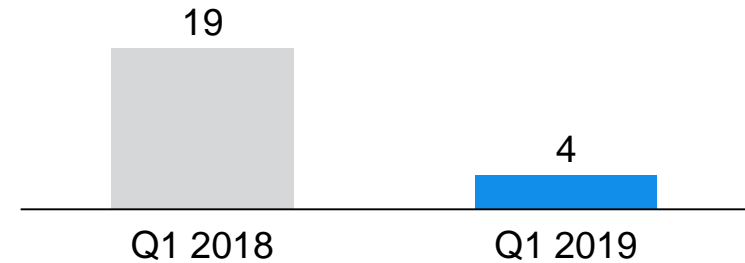
- › Steigerung um rund 15 % insbesondere durch Ausbau Wertpapiergeschäft und gestiegene Erträge aus dem Fondsgeschäft

Ergebnisse aus Fair Value-Bewertung, Sicherungsgeschäften, Finanzanlagen und Sonstiges Ergebnis

Summe Ergebnisse aus FV-Bewertung, Sicherungsgeschäften und Finanzanlagen in Mio. EUR



Sonstiges Ergebnis in Mio. EUR

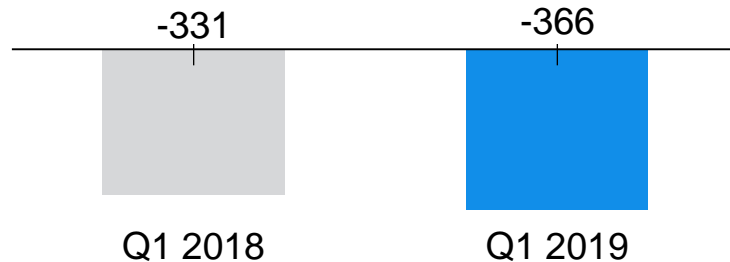


- › Negatives Ergebnis der Fair Value-Bewertung durch Bewertungseffekte aus der ungünstigen Marktentwicklung wird durch Erträge aus Wertpapierverkäufen kompensiert

- › Vorjahr profitierte von Einmalerträgen aus Zinsen auf Steuererstattungen und Beteiligungserträgen

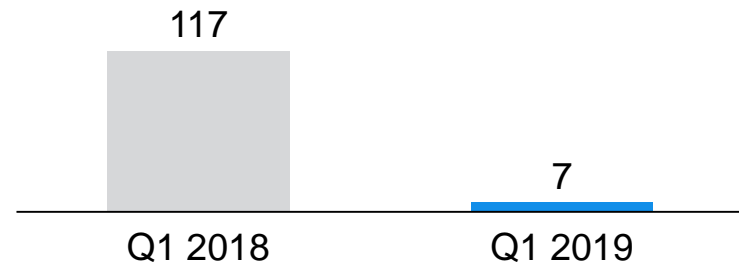
Investitionsbedingt erhöhter Verwaltungsaufwand; neuer Bestwert der NPL-Quote

Verwaltungsaufwand
in Mio. EUR



- › Gestiegene Aufwendungen für regulatorische Großprojekte sowie Investitionen in Vertrieb, Digitalisierung und konzernweite strategische Initiativen

Risikovorsorge
in Mio. EUR



- › Erneut positive Risikovorsorge; Vorjahr begünstigt durch hohe Auflösungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen
- › Neuer Bestwert bei der NPL-Quote von 0,7 %

Operative Ergebnisentwicklung im Kundengeschäft auf Vorjahresniveau

Ergebnis vor Steuern nach Segmenten

in Mio. EUR

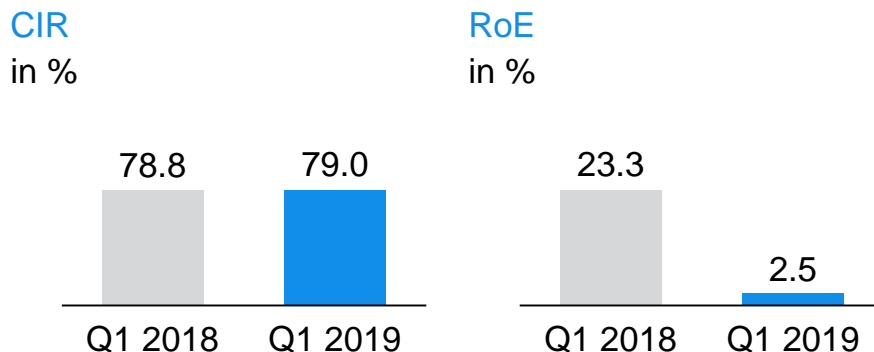


- › Ergebnis von Corporates & Mittelstand im Vorjahr begünstigt durch hohe Auflösungen in der Risikovorsorge. Im aktuellen Jahr leicht steigende operative Ergebnisentwicklung in herausforderndem Marktumfeld.
- › Immobilien & Spk./Verbund mit Ergebnisanstieg aufgrund guter Neugeschäftsentwicklung im Bereich Immobilien sowie Auflösungen in der Risikovorsorge.
- › Ergebnisentwicklung im Segment Financial Markets beeinflusst durch Bewertungsverluste. Operative Entwicklung in etwa auf Vorjahresniveau.
- › DKB mit erwartungsgemäß leicht rückläufigem Ergebnis aufgrund des niedrigen Zinsumfelds.
- › Zentralbereiche & Sonstiges geprägt durch hohe Beiträge zur Bankenabgabe und Einlagensicherung. Vorjahr begünstigt durch steuerliche Einmalträge.

Segment Corporates & Mittelstand

in Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018
Zinsüberschuss	65	63
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-3	123
Provisionsüberschuss	29	23
Sonstige Ergebnisbestandteile	6	11
Verwaltungsaufwand	-79	-76
Ergebnis vor Steuern	18	143
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	21.318	19.864

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf 18 Mio. EUR (Vj.: 143 Mio. EUR) aufgrund hoher Risikovorsorgeauflösungen und Eingängen auf abgeschriebene Forderungen im Vorjahr
- › Operative Steigerung im Zins- und Provisionsüberschuss auf in Summe 94 Mio. (Vj.: 86 Mio.) trotz schwierigem Marktumfeld
- › Erträge aus Financial Markets Produkten für Kundensegmente trotz weiterhin geringerer Nachfrage und kompetitivem Marktumfeld auf Vorjahresniveau
- › Steigender Verwaltungsaufwand aufgrund bankweiter Investitionen in Vertrieb und Projekte
- › Neugeschäftsbedingter Anstieg in den RWA



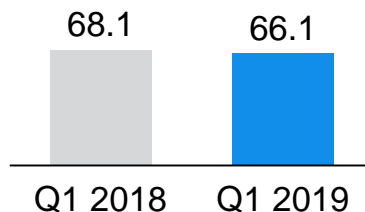
Segment Immobilien & Sparkassen/Verbund

in Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018
Zinsüberschuss	64	60
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	18	-7
Provisionsüberschuss	31	31
Sonstige Ergebnisbestandteile	12	7
Verwaltungsaufwand	-71	-67
Ergebnis vor Steuern	55	25
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	9.235	7.908

- › Starker Anstieg des Ergebnisses vor Steuern auf 55 Mio. EUR (Vj.: 25 Mio. EUR) aufgrund weiterhin guter Neugeschäftsentwicklung im Bereich Immobilien sowie von Auflösungen in der Risikovorsorge
- › Erträge aus Zins- und Provisionsüberschuss mit 95 Mio. EUR (Vj.: 91 Mio. EUR) über Vorjahr
- › Sonstige Ergebnisbestandteile (+12 Mio. EUR) geprägt durch Bewertungseffekte aus Zinsabsicherungsgeschäften (BayernLabo)
- › Anstieg im Verwaltungsaufwand resultiert aus bankweiten Investitionen in Vertrieb und Projekte
- › Ergebnis vor Steuern der BayernLabo liegt bei 14 Mio. EUR (Vj.: 9 Mio. EUR)
- › Anstieg im Ergebnis der Real I.S. auf 4 Mio. EUR (Vj.: 2 Mio. EUR) aufgrund erhöhter Geschäftsaktivität

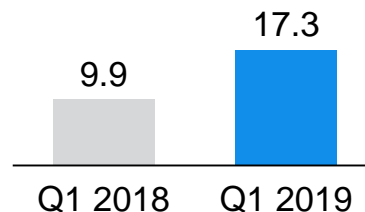
CIR

in %



RoE

in %

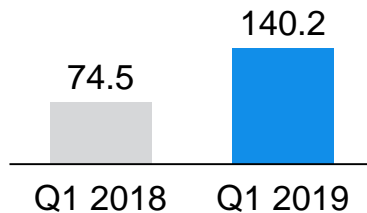


Segment Financial Markets

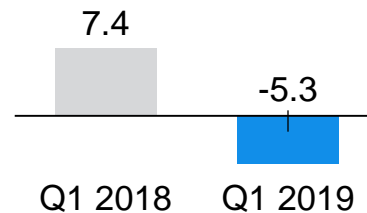
in Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018
Zinsüberschuss	44	40
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1	0
Provisionsüberschuss	10	6
Sonstige Ergebnisbestandteile	-13	28
Verwaltungsaufwand	-58	-56
Ergebnis vor Steuern	-18	19
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	9.775	8.394

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf -18 Mio. EUR (Vj.: 19 Mio. EUR) aufgrund von Bewertungsverlusten
- › Anstieg im Provisionsüberschuss durch steigende Geschäftsaktivitäten mit Finanzinstitutionen, welche i. W. auch den Anstieg der RWA begründen
- › Sonstige Ergebnisbestandteile v. a. geprägt durch marktinduzierte Bewertungsverluste bei Derivaten. Das Vorjahr war durch positive Bewertungseffekte geprägt
- › Erträge aus Financial Markets Produkten für Kundensegmente in etwa auf Vorjahresniveau; Ausweis weiterhin unter den jeweiligen Segmenten
- › Steigender Verwaltungsaufwand aufgrund bankweiter Investitionen in Vertrieb und Projekte
- › Ergebnis vor Steuern der BayernInvest mit 2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau

CIR
in %



RoE
in %

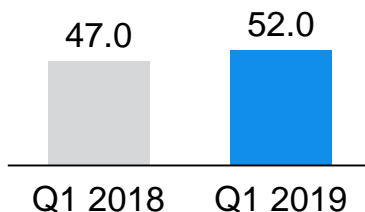


Segment DKB

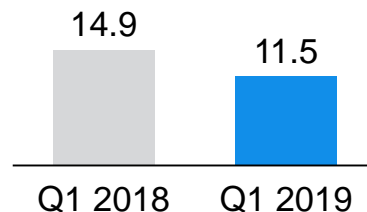
in Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018
Zinsüberschuss	247	275
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-7	0
Provisionsüberschuss	0	2
Sonstige Ergebnisbestandteile	-4	-42
Verwaltungsaufwand	-141	-121
Ergebnis vor Steuern	96	114
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	23.814	24.546

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern im Vergleich zum besonders starken Vorjahreszeitraum auf 96 Mio. EUR (Vj.: 114 Mio. EUR) durch Rückgang des Zinsüberschusses sowie erhöhten Verwaltungsaufwand
- › Rückgang im Zinsüberschuss aufgrund marktbedingt sinkender Zinsspanne
- › Sonstige Ergebnisbestandteile geprägt durch Aufwand für Bankenabgabe und Einlagensicherung -28 Mio. EUR (Vj.: -23 Mio. EUR) sowie durch positive Bewertungseffekte u. a. aus Fondsbestand
- › Anstieg im Verwaltungsaufwand auf -141 Mio. EUR (Vj.: -121 Mio. EUR) insb. durch Personalaufbau und strategische Projekte, im Zusammenhang mit der weiteren Digitalisierung des Geschäftsmodells
- › Stabiles Ergebnis vor Steuern der Bayern Card Services i. H. v. 1 Mio. EUR

CIR
in %



RoE
in %



Segment Zentralbereiche und Sonstiges

in Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018
Zinsüberschuss	2	11
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1	1
Provisionsüberschuss	-1	-1
Sonstige Ergebnisbestandteile	-84	-63
Verwaltungsaufwand	-17	-11
Ergebnis vor Steuern	-99	-64
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	2.776	2.986

- › Ergebnis vor Steuern v. a. geprägt durch hohen Aufwand für Bankenabgabe und Einlagensicherung -65 Mio. EUR (Vj.: -77 Mio. EUR)
- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern mit -99 Mio. EUR (Vj.: -64 Mio. EUR) vor allem aufgrund von steuerlichen Einmalerträgen im Vorjahr



Ausblick

Jahresergebnis 2019 – Prognose bestätigt

Wir erwarten für das Gesamtjahr unverändert ein positives Ergebnis vor Steuern im mittleren dreistelligen Millionenbereich.

Strategieprozess

Die BayernLB arbeitet aus einer Position der Stärke heraus an der künftigen strategischen Positionierung der Bank. Ziel des Strategieprozesses ist es, den Konzern im Sinne unserer Kunden und Eigentümer bestmöglich für die Zukunft aufzustellen.

Inhalt

- › Ertragslage
- › Detailtabellen

Ertragslage im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Zinsüberschuss	423	450	-6,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	7	117	-93,6
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	430	567	-24,1
Provisionsüberschuss	70	60	15,4
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	-13	36	-
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	-12	-23	-48,8
Ergebnis aus ausgebuchten finanziellen Vermögenswerten	0	2	-91,9
Ergebnis aus Finanzanlagen	31	7	>100,0
Verwaltungsaufwand	-366	-331	10,4
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	-93	-100	-7,0
Sonstiges Ergebnis	4	19	-78,3
Restrukturierungsergebnis	0	-1	-24,4
Ergebnis vor Steuern	51	237	-78,3
Ertragsteuern	-7	-55	-86,5
Ergebnis nach Steuern	44	182	-75,8
Ergebnisanteil Konzernfremder	0	-1	-
Konzernergebnis	44	181	-76,0

Segmentübersicht

in Mio. EUR	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/ Verbund	Financial Markets	DKB	Zentralbereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	65	64	44	247	2	423
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-3	18	-1	-7	1	7
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	62	83	43	240	3	430
Provisionsüberschuss	29	31	10	0	-1	70
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	7	9	-39	14	-3	-13
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	0	1	2	-2	-13	-12
Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	25	6	0	31
Verwaltungsaufwand	-79	-71	-58	-141	-17	-366
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	0	-28	-65	-93
Sonstiges Ergebnis	0	2	-1	6	-3	4
Restrukturierungsergebnis	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	18	55	-18	96	-99	51
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	2,5	17,3	-5,3	11,5	-	2,1
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	79,0	66,1	>100,0	52,0	-	72,7

Segmentübersicht Vorjahr

in Mio. EUR	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/ Verbund	Financial Markets	DKB	Zentralbereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	63	60	40	275	11	450
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	123	-7	0	0	1	117
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	185	54	40	275	12	567
Provisionsüberschuss	23	31	6	2	-1	60
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	11	6	24	-1	-4	36
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	0	0	-1	-20	-2	-23
Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten	0	0	0	2	0	2
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	7	0	0	7
Verwaltungsaufwand	-76	-67	-56	-121	-11	-331
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	0	-23	-77	-100
Sonstiges Ergebnis	0	1	-3	0	20	19
Restrukturierungsergebnis	0	0	0	0	-1	-1
Ergebnis vor Steuern	143	25	19	114	-64	237
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	23,3	9,9	7,4	14,9	-	10,9
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	78,8	68,1	74,5	47,0	-	60,1

Bilanzübersicht

in Mrd. EUR	Mrz 2019	Dez 2018	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	44,7	36,6	22,2
Forderungen an Kunden	141,3	138,9	1,7
Handelsaktiva	14,5	12,3	17,6
Finanzanlagen	25,3	25,5	-0,7
Bilanzsumme	235,3	220,2	6,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60,4	54,1	11,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	98,8	93,5	5,7
Verbriefte Verbindlichkeiten	45,4	45,5	-0,1
Handelspassiva	10,5	8,2	27,3
Nachrangkapital	2,1	1,9	6,5
Eigenkapital	11,3	11,3	0,6

Kapitalkennzahlen

fully loaded	Mrz 2019	2018
CET 1-Kapital in Mrd. EUR	9,7	10,0
CET 1-Quote in %	14,6	15,2
Gesamtkapital in Mrd. EUR	11,1	11,2
Gesamtkapitalquote in %	16,6	17,0
RWA in Mrd. EUR	66,9	65,6
Leverage Ratio in %	3,9	4,1
LCR in %	169	143

Wir danken Ihnen
für Ihre Aufmerksamkeit.

